

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Das Fiebertraum-Monster

In einer dunklen und stürmischen Nacht, als es donnerte und blitzte, hatte ein kleiner Junge namens Kai eine schreckliche, unheimliche Begegnung mit einem Monster. Er schlief tief und fest in seinem Bett, als er plötzlich aufwachte und die Kreatur über ihm auftauchte.

Kais Herz raste, als er versuchte, von dem Monster wegzukommen. Er sprang aus dem Bett und rannte zur Tür, aber das Monster folgte ihm, wobei es sich mit seinen Tentakeln windete und winkte, während es sich bewegte. Kai spürte, dass er sich nur sehr langsam bewegte, er schaute nach unten und sah zu seinem Entsetzen, dass der Boden plötzlich zu klebrigem Sirup geworden war. Er konnte sich kaum noch auf den Beinen halten und das Monster kam immer näher... Aber Kai hatte Glück und schaffte es zuerst zur Tür, die er schnell hinter sich zuschlug. Doch das Monster öffnete die Tür und begann erneut, Kai zu jagen.

Kai war entsetzt. Er rannte den Korridor hinunter, das Monster dicht auf seinen Fersen. Er drehte sich um und rannte die Treppe hinunter, aber das Monster



war immer noch da, seine glühenden Augen auf ihn gerichtet.

Kais Gedanken rasten. Er musste sich einen Weg überlegen, wie er entkommen konnte. Er rannte in die Küche, schnappte sich eine Bratpfanne und schlug damit nach dem Monster, so fest er konnte. Aber das Monster lachte nur und kam immer näher.

Kai hatte keine andere Wahl. Er schloss seine Augen und machte sich auf das Schlimmste gefasst. Doch als er sie öffnete, sah er, dass das Monster verschwunden war.

Kai keuchte erleichtert auf. Es war alles nur ein böser Traum! Er war in den letzten Tagen an einer Grippe erkrankt, und sein Fieber hatte ihn in einen schrecklichen Albtraum versetzt. Er war so lebhaft und unangenehm, dass er dachte, er sei real.

In den nächsten Tagen erholte sich Kai allmählich von der Grippe. Und obwohl er das Monster nie vergaß, war er froh zu wissen, dass es nur ein Traum war. Das Ende.